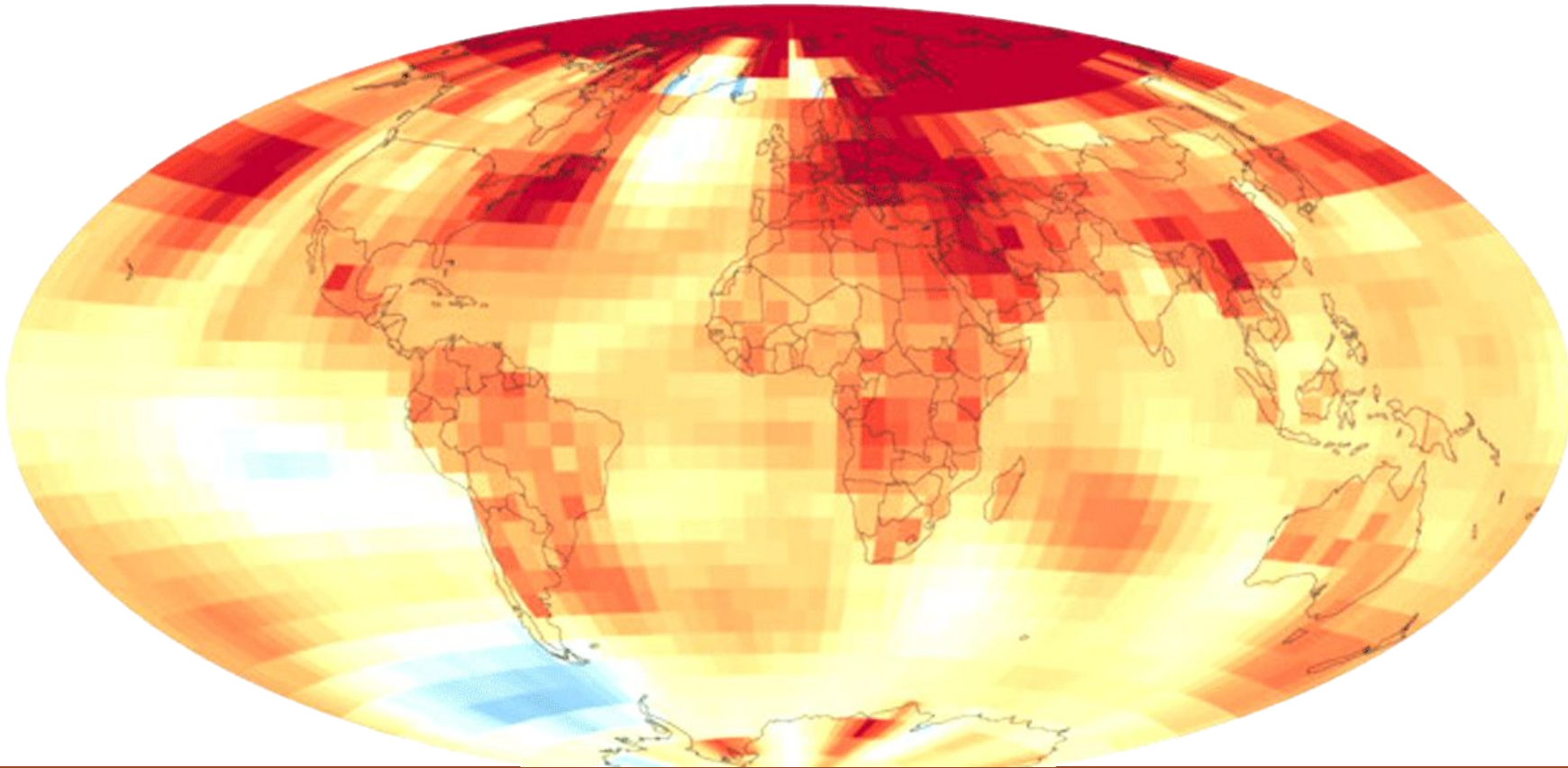


VORSCHRIFTEN



Illegalen Holzeinschlag, Klimawandel und bedrohte Arten

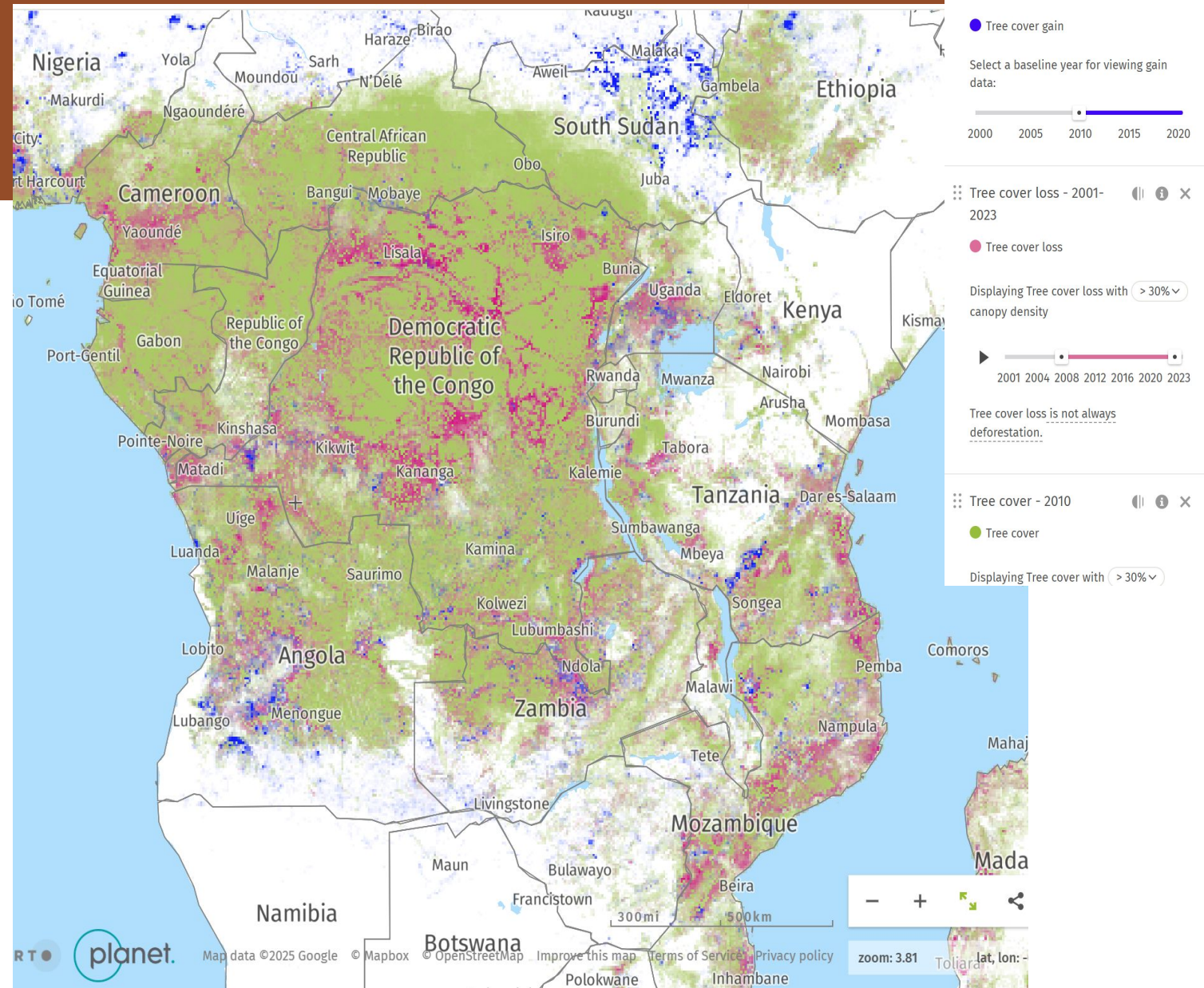
A large group of students and instructors are gathered in a violin workshop. The room features white brick walls, wooden workbenches, and shelves filled with violins and tools. A man in a blue shirt and red apron is working on a violin. Several students are standing around, some looking at a large white board. A man in a red plaid shirt is in the foreground, looking towards the group. The atmosphere is collaborative and focused on learning.

Diese Präsentation soll eine Information für Geigenbauer-innen bieten. Illegaler Holzeinschlag, Klimawandel und bedrohte Arten treiben eine regulatorische Landschaft voran, die auf den Schutz der Waldökosysteme ausgelegt ist. Geigenbauer-innen nutzen die Bäume in ausgewählten Wald Systemen, um Instrumente zu bauen. Unser Ziel ist es, Geigenbauer-innen dabei zu helfen, Entscheidungen zu treffen, da sich neue Materialien und Vorschriften weiterentwickeln. Wir haben nicht alle Antworten. Aber wir können Ihnen helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Leider kann es zu Gesetzesverletzungen kommen wenn Ihre Entscheidung nicht rechtlich mit der Gesetzeslage übereinstimmt.

ILLEGALER HOLZEINSCHLAG

Der internationale illegale Holzeinschlag ist ein Geschäft im Wert von 7 Milliarden Dollar. In Kombination mit der illegalen Tierwelt und der Fischerei ist der illegale Holzeinschlag einer der profitabelsten illegalen Geschäfte der Welt, nach Drogen, Menschenhandel und Fälschungen (Waffengeschäfte sind unmöglich zu berechnen). Laut Interpol sind illegaler Holzeinschlag und illegaler Artenhandel mit bewaffneter Gewalt und Korruption verbunden und mit Finanzkriminalität verflochten, die von Geldwäsche bis zur Finanzierung grenzüberschreitender organisierter Kriminalität reichen.

<https://www.fao.org/interactive/forest-resources-assessment/2020/en/#:~:text=FRA%202020%20examines%20the%20status%20of%2C%20and%20trends,the%20ways%20in%20which%20the%20resource%20is%20changing.>

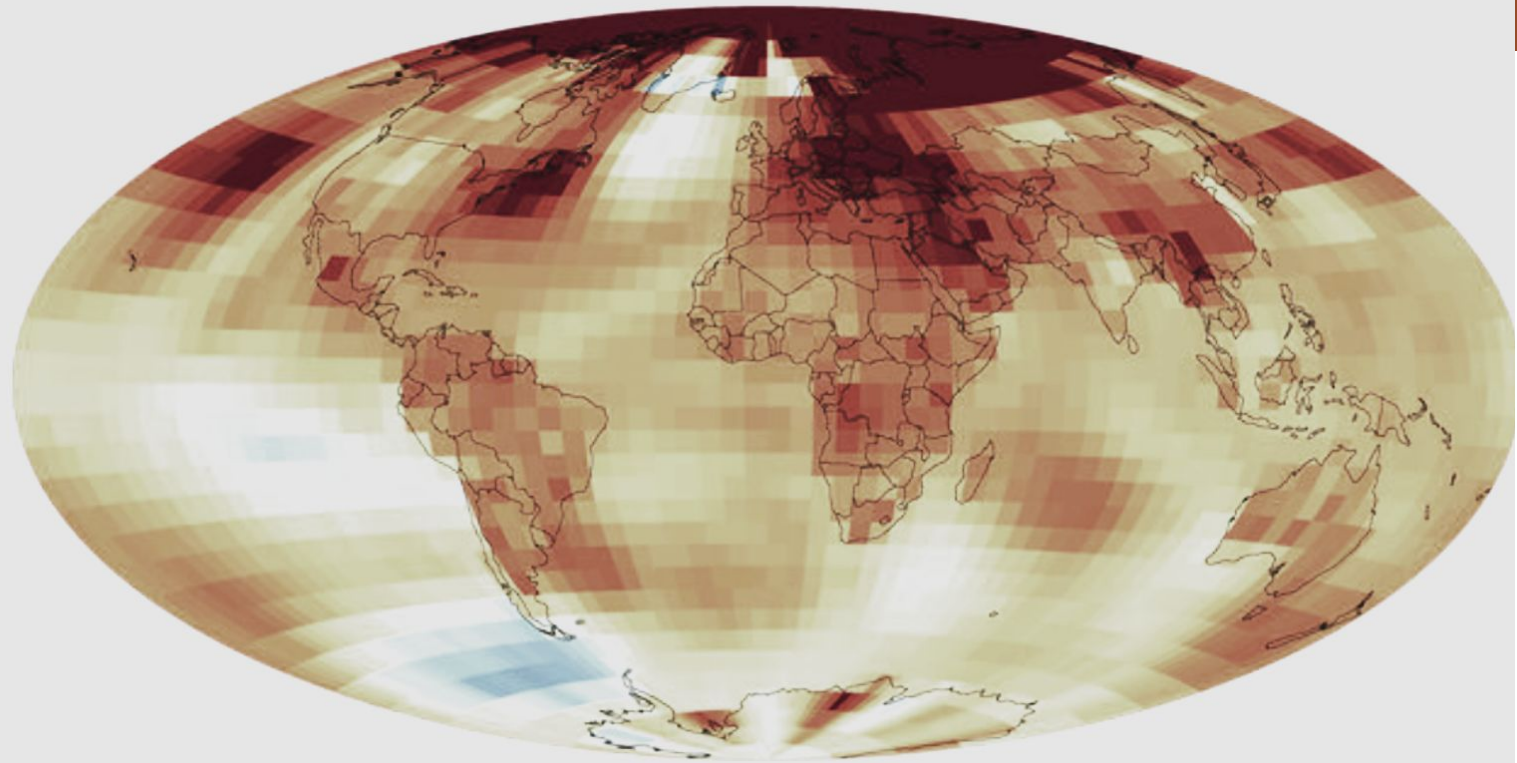


TONHOLZ IST VOM KLIMAWANDEL BETROFFEN

Als Instrumentenbauer-innen sind wir für unser Holz auf Bäume angewiesen. Die Wälder, in denen diese Bäume wachsen, sind ein wichtiger Schutz gegen den Klimawandel. Auch sie sind vom Klimawandel betroffen. Wir und der Rest der Welt sind auf diese Wälder angewiesen, um den Temperaturanstieg abzumildern. Die Zahl der Proteste gegen die Abholzung nimmt in den USA und Westeuropa zu. Es liegt in unserem Interesse, die Holzvorschriften zu befolgen, die zum Schutz der Wälder geschaffen wurden.

<https://www.climate.gov/climatedashboard>

RECENT TEMPERATURE TRENDS (1994-2023)



1994-2023

Change in temperature (°F/decade)



NOAA Climate.gov
Data: NCEI

“ABER WIR VERWENDEN SO WENIG HOLZ...”

... Denn den Rest lehnen wir ab. Anstatt mit dem zu arbeiten, was wir haben, sortieren wir 40 oder 50 Stücke Tonholz, um das eine Stück zu finden, von dem wir glauben, dass es funktioniert. David von **Mountain Voice Tonewoods** (British Columbia, Kanada) sagte, dass von 90-100 Fichten, die sie schneiden, vielleicht 1 für Tonewood qualifiziert ist. Dann sortieren wir (Geigenbauer-innen) die 100 Stücke, die er auswählt, und nehmen uns ein oder zwei Stücke. Andere Tonholz-Lieferanten in den USA und Europa äußern ähnliche Bedenken. Es ist einer der Gründe warum in Kanada regelmäßig Tonholzhändler in die Pleite gehen. Es dauert 5000 Jahre, bis sich ein borealer Wald entwickelt hat. Dieses Ökosystem ist zu unseren Lebzeiten nicht ersetzbar.



ZWEI VERORDNUNGEN HABEN DIE
INTERNATIONALEN VORAUSSETZUNGEN FÜR
DIE KONTROLLE DES HANDELS MIT ILLEGAL
GESCHLAGENEM HOLZ GESCHAFFEN

USDA Lacey Act - Die weltweit erste Verordnung, die von einem Land erlassen wurde, um die Einfuhr oder den Handel mit illegal geerntetem Holz / Holzprodukten zu verbieten (Plants incorporated 2008).

EUTR/EUDR (European Union Timber Regulation and Deforestation Regulation) - Die erste Verordnung, die vorschreibt, dass nur legales, nachhaltig geschlagenes Holz/Holzprodukte aus der Europäischen Union exportiert oder importiert werden können. (Die EUDR tritt im Dezember 2026 in Kraft)



ZEITLEISTE DES EUDR - LACEY ACT

29. Juni 2023

EUDR Inkrafttreten

30. Dezember 2026

**Die EUDR-Regeln gelten
ab sofort für mittlere und große
Betreiber und Händler**

30. Juni 2027

**Die EUDR-Regeln gelten ab sofort
für Kleinst- und Kleinunternehmen**

25. Mai 1900

**Der Lacey Act wird
unter Präsident McKinley Gesetz**

2008

**Ausweitung des Lacey Act
auf Holz & Holz Produkte**

Dezember 2024

**Importierte Waren in HS Chapter 92,
Musikalische Instrumente,
müssen die Unterlagen des Lacey Act ausfüllen**

HS-CODES: Jedes Produkt hat eine Nummer

Um den internationalen Handel zu erleichtern, haben die Länder 1988 das Harmonisierte Kodierungs- und Beschreibungssystem (kurz HS) eingeführt, das die von uns gehandelten Artikel beschreibt und nummeriert. Es gibt 99 Kapitel, die mit landwirtschaftlichen Produkten wie Holz beginnen und in späteren Kapiteln mit komplexen Produkten wie Flugzeugen enden. Die meisten Staaten verwenden die HS-Codes für Zölle UND für Vorschriften wie den Lacey Act und EUDR.

HS CODE	BESCHREIBUNG	PRODUKTE für LUTHIERS
4403	Rohholz, auch von Rinde oder Splint befreit oder annähernd zugerichtet	Rohes Tonholz nur vom Stamm
4407	Holz, in der Längsrichtung gesägt oder gesäumt, gemessert oder geschält, auch gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden, mit einer Dicke von mehr als 6 mm	Die Fichten- und Ahorn Decke und Boden, die wir für Tonholz kaufen)
4411	Faserplatten aus Holz oder anderen holzigen Stoffen, auch mit Harz oder anderen organischen Stoffen verbunden:	Verbundpapier-Lamine wie Nero könnten in diese Kategorie fallen
4412	Sperrholz, furnierte Platten und ähnliches Lagenholz	Furnierlamine wie Ebenprex
4413	Verdichtetes Holz, in Blöcken, Platten, Streifen oder Profilformen	Das Rohmaterial für Sonowood
4202	Etuys für Musikinstrumente	
9202.10	Musikinstrumente Mit dem Bogen gespielt	Geige, Viola, Cello, Bass, Gamba, etc.
9209.92	Bögen, Teile von Bögen, Bogenhaare, Kinnhalter und andere Teile und Zubehör für Streichinstrumente, die mit einem Bogen gespielt werden	Bögen

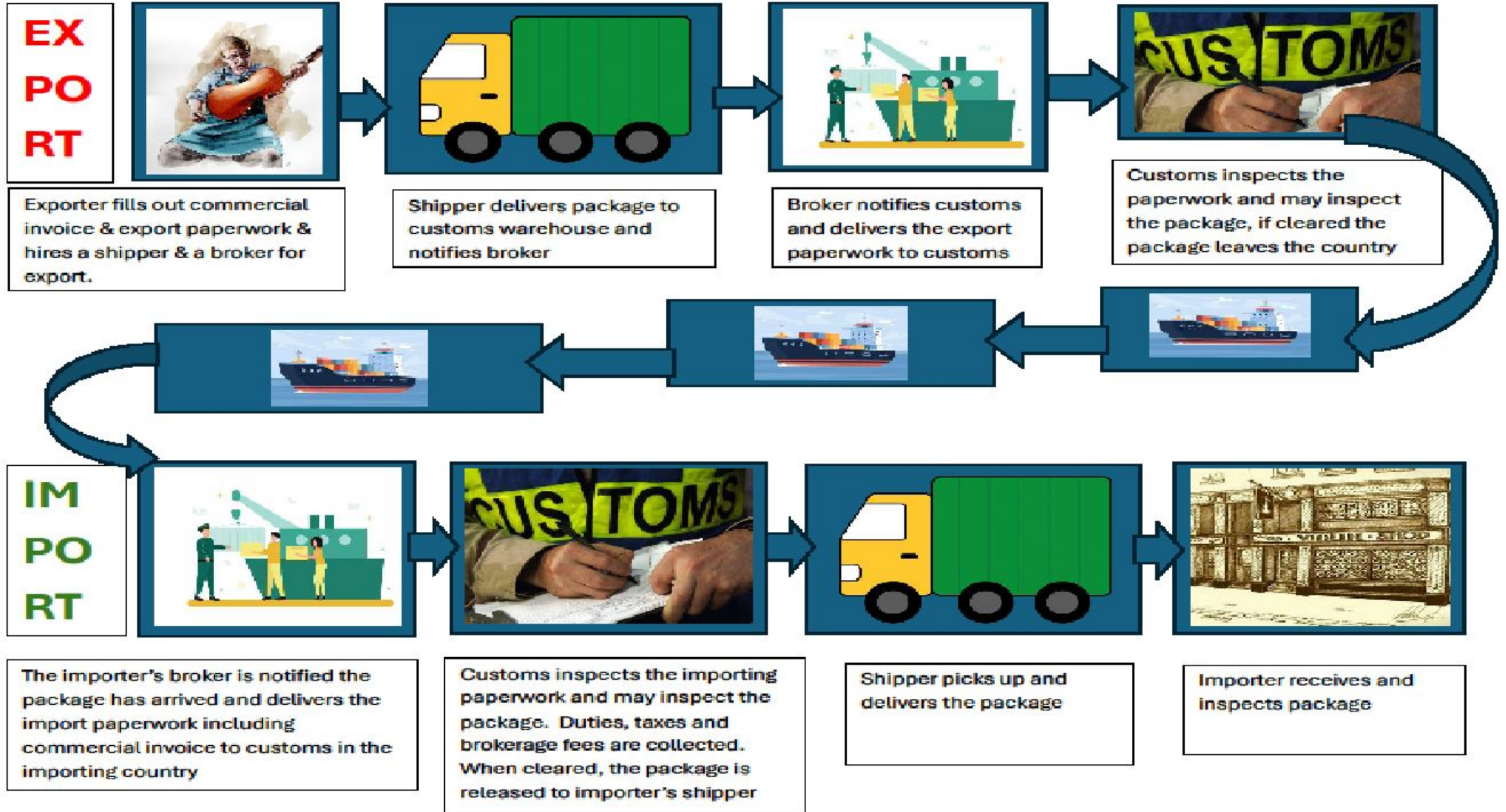
WANN MÜSSEN SIE FORMULARE AUSFÜLLEN?

LACEY ACT

Der Lacey Act verlangt vom Importeur, dass er Formulare für Produkte in allen HS-Code-Importen ausfüllt, die Pflanzen- oder Tierarten enthalten. Für Standard Importe ist ein PPQ 505-Formular erforderlich. Für gefährdete Arten, die von CITES gelistet sind, sind spezielle Genehmigungen erforderlich, die von US Fish & Wildlife ausgestellt werden. Dokumente, Genehmigungen und Informationen sind über die APHIS-Website verfügbar, die vom USDA verwaltet wird. Der Spediteur/Verkäufer wird die Unterlagen während des Einfuhr Vorgangs bei der Zollstelle abgeben damit der Zoll die Höhe des Einfuhrzolls berechnen kann.

EUDR

Die Europäische Union wird im Dezember 2026 mit der Umsetzung der EUDR beginnen. Die EU wird mit einer begrenzten Anzahl von HS-Codes beginnen, einschließlich Kapitel 44, das Rohholzprodukte wie Tonholz abdeckt. HS-Code, Kapitel 92, das die fertigen Musikinstrumente enthält, ist derzeit nicht enthalten. Die erfassten Produkte benötigen eine Dokumentation, wenn sie in die EU eingeführt, aus der EU ausgeführt oder in der EU verarbeitet werden.



COUNTRY TIMBER TRADE REGULATIONS, DIE SICH MIT ILLEGALEM HOLZEINSCHLAG UND DEM KLIMAWANDEL BEFASSEN

Land	Gesetzgebung	Legale Holzbeschaffung	Nachhaltigkeit	Erforderliche Unterlagen	Wie Geigenbauer davon betroffen waren
Europäische Union	European Union Deforestation Regulation (EUDR)	Erforderlich	Erforderlich	Due-Diligence-Erklärung: Information, Risikobewertung, Risikominderung	Sie müssen eine Kopie der Due-Diligence-Erklärung, Aufzeichnungen darüber, von wem das Holz gekauft wurde, und einen Nachweis über die Richtigkeit der Informationen haben
Schweiz	(revised) Environmental Protection Act	Erforderlich	Erforderlich	Due Diligence: Information, Risikobewertung, Risikominderung	Händler, die bereits in Verkehr gebrachtes Holz kaufen oder verkaufen, müssen den Lieferanten, bei dem sie Holz oder Holzzeugnisse gekauft haben, und den Empfänger, an den sie sie weitergegeben haben, dokumentieren. Verkäufer von Holzprodukten müssen den Verbrauchern die Holzart und das Ernteland mitteilen.
Vereinigtes Königreich	UKTR & UK FLEGT Regulations	Erforderlich	Erforderlich	Due Diligence: Information, Risikobewertung, Risikominderung	Händler, die nach dem ersten Inverkehrbringen mit Holzprodukten handeln, müssen Aufzeichnungen führen, die eine grundlegende Rückverfolgbarkeit der Lieferketten ermöglichen.
USA	Lacey Act	Erforderlich	Nicht erforderlich	PPQ505 - Lacey Act Declaration	Gefährdungshaftung: Die Beweislast liegt beim Importeur Die Sorgfaltspflicht gilt für die gesamte Lieferkette
China	Forest Law of The People's Republic of China (2019 Amendment)	Erforderlich	Nicht erforderlich	https://www.timbertradeportal.com/en/china/31/key-documents	Unklar
Kanada	Wild Animal and Plant Protection and Regulation of International and Interprovincial Trade Act (WAPPIITA)	Erforderlich	NA	NA	NA
Australien	Illegal Logging Prohibition Act	Erforderlich	Nicht erforderlich	Due Diligence: Information, Risikobewertung, Risikominderung	Scheint nur für Erstimporteure zu gelten
Südkorea	Act on the Sustainable Use of Timbers	Erforderlich	Hilfreich bei der Etablierung einer Due Diligence	Dokumentation über den legalen Erntestatus erforderlich	Schwerpunkt auf Erstimporteuren

DUE DILIGENCE

"Due Diligence" ist ein juristischer Begriff, der die Verantwortung des Importeurs und für einige Vorschriften die gesamte Lieferkette beschreibt, den rechtlichen Status des importierten Holzes oder Holzprodukts bei der Ernte zu ermitteln und zu dokumentieren. Eine Rechnung Ihres Tonholzlieferanten ist nicht ausreichend. Zusätzlich zur Rechnung müssen Sie die Gesetze des Landes verstehen, in dem das Holz geerntet wurde, eine Risikobewertung durchführen und dokumentieren, dass das Holz legal und/oder nachhaltig geerntet wurde. In Hochrisikoländern kann dies auch einen tatsächlichen Besuch vor Ort beinhalten. Je riskanter die Quelle, desto höher die Messlatte für die "Due Diligence"
<https://forestpolicy.org/policy-law/eu-regulation-deforestation-free-products-eudr>

<https://forestpolicy.org/policy-law/eu-regulation-deforestation-free-products-eudr>

1. Informationsbeschaffung: Marktteilnehmer und Händler müssen Daten, Dokumente und Informationen sammeln, einschließlich Angaben zu ihren Lieferanten und Angaben zu dem Marktteilnehmer und/oder Händler, an den sie Waren geliefert haben, und/oder deren erfasste Derivate, Beschreibungen und Mengen des Produkts, das Produktionsland, die Geolokalisierung aller Grundstücke, auf denen das Produkt oder die Ware hergestellt oder abgeleitet wurde, und hinreichend schlüssige und überprüfbare Informationen, dass die Produkte entwaldungsfrei sind und in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Produktionslandes hergestellt wurden. Diese Angaben sind ab dem Zeitpunkt der Ausfuhr oder der Einfuhr fünf Jahre lang aufzubewahren. Die Marktteilnehmer können sich auf Sorgfaltserklärungen beziehen, die bereits für relevante Rohstoffe und/oder ihre davon hergestellten Produkte vorgelegt wurden, müssen jedoch überprüfen, ob die Sorgfaltspflicht im Einklang mit der Verordnung erfüllt wurde.
2. Risikobewertung: Betreiber und Händler müssen die im ersten Schritt gesammelten Informationen überprüfen und analysieren. Bei der Risikobewertung wird festgestellt, ob ein Risiko besteht, dass die Produkte, die für die Einfuhr auf dem EU-Markt oder für die Ausfuhr bestimmt sind, nicht konform sind. Bei der Risikobewertung müssen mehrere Kriterien berücksichtigt werden, darunter das Vorhandensein von Wäldern und indigenen Völkern, begründete Bedenken und die Prävalenz von Entwaldung oder Waldschädigung im Produktionsland. Die Betreiber müssen die Risikobewertungen mindestens einmal jährlich dokumentieren, überprüfen und den zuständigen Behörden auf Verlangen zur Verfügung stellen.
3. Risikominderung: Kommt die Risikobewertung zu dem Schluss, dass bei den Rohstoffen oder davon hergestellten Produkten möglicherweise das Risiko besteht, mit der Entwaldung oder -schädigung in Verbindung gebracht zu werden, müssen die Marktteilnehmer Verfahren und Maßnahmen zur Risikominderung durchführen, um kein oder ein vernachlässigbares Risiko zu erzielen. Beispiele für die Risikominderung sind das Sammeln zusätzlicher Informationen, die Durchführung unabhängiger Audits und Umfragen sowie die Unterstützung der Compliance, insbesondere für Kleinbauern durch Kapazitätsaufbau und Investitionen.

HAFTUNG

ZIVILRECHTLICHE STRAFEN

Verstöße gegen die Deklarationspflicht
Jede Person, die gegen die Meldepflicht verstößt, kann mit einer Zivilstrafe von bis zu 250 US-Dollar belegt werden.
Jede Person, die wissentlich gegen die Deklarationspflicht verstößt ODER wissentlich eine Pflanze oder ein Pflanzenprodukt falsch etikettiert, kann mit einer Zivilstrafe von bis zu 10.000 US-Dollar belegt werden.

Jede Pflanze oder jedes Pflanzenerzeugnis, die unter Verstoß gegen die Einfuhranmeldungsanforderungen eingeführt werden, kann zivilrechtlich eingezogen werden.

STRAFRECHTLICHE SANKTIONEN

Verstöße gegen die Deklarationspflicht
Jede Person, die wissentlich gegen die Deklarationspflicht verstößt oder wissentlich gegen das Verbot falscher Etikettierung verstößt, kann strafrechtlich verfolgt werden, wenn die Straftat Folgendes umfasst:
Die Einfuhr von Pflanzen, Fischen oder Wildtieren;
Der Verkauf oder Kauf, das Verkaufs- oder Kaufangebot oder die Begehung einer Handlung mit der Absicht, Pflanzen, Fische oder Wildtiere mit einem Marktwert von mehr als 350 US-Dollar zu verkaufen oder zu kaufen.
Die strafrechtlichen Strafen können bis zu 5 Jahre Gefängnis und eine Geldstrafe von 250.000 US-Dollar oder das Doppelte des Bruttogewinns oder -verlusts für Einzelpersonen betragen. Für Unternehmen können die Strafen bis zu 5 Jahre Bewährung und eine Geldstrafe von 500.000 US-Dollar oder das Doppelte des Bruttogewinns oder -verlusts betragen. Es können auch Rückerstattungen und Einziehungen verhängt werden.

US LACEY ACT

Der Lacey Act ist insofern ungewöhnlich, als es sich um ein faktenbasiertes Gesetz und nicht um ein dokumentenbasiertes Gesetz handelt. Der Importeur und die gesamte Lieferkette müssen im Falle einer Strafverfolgung nachweisen, dass das Holz tatsächlich legal geerntet wurde. Dokumente allein reichen nicht aus. Zum Beispiel: Martin Guitars wurde strafrechtlich verfolgt und zu einer Geldstrafe von 350.000 Dollar verurteilt, weil das Ebenholz, das sie über eine deutsche Firma importiert hatten, mit Papieren, an dem Ort in Madagaskar nicht existierte, wie aus den Papieren hervorging. Die Dokumentation war falsch. Das deutsche Unternehmen ging pleite.

SOURCE - USDA APHIS

WENN SIE HOLZ KAUFEN UND DIE VORSCHRIFTEN IGNORIEREN, HALTEN SIE SICH NICHT AN DIE VORSCHRIFTEN

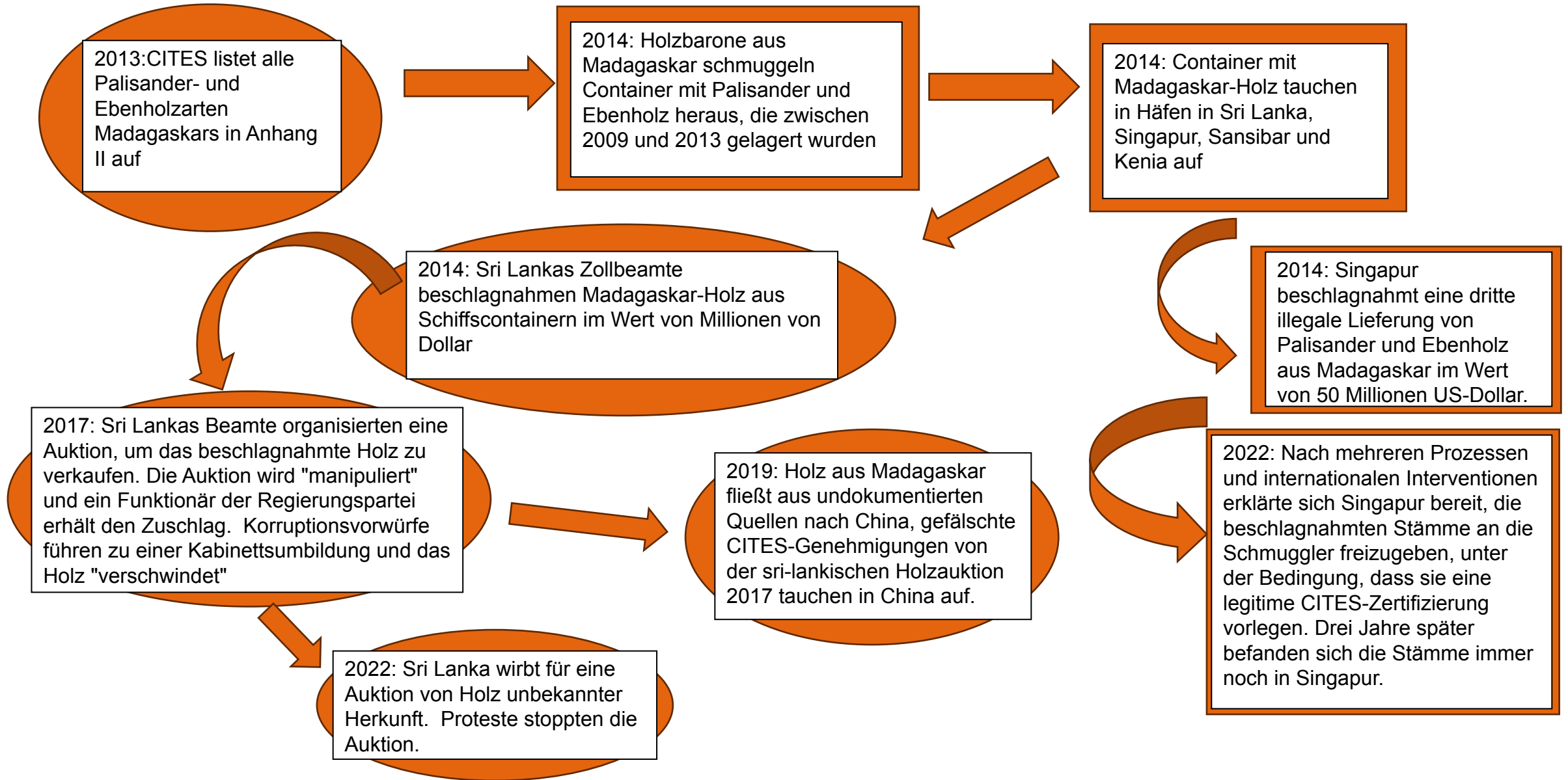
Der internationale illegale Holzhandel ist laut Interpol ein Geschäft im Wert von 7 Milliarden Dollar. Illegale Holzfäller arbeiten sehr hart daran, zu verschleiern, wo das Holz illegal geerntet wurde. Das nächste Diagramm zeigt, wie schwierig es sein kann, diese Quelle zu identifizieren. Wenn das aufgezeichnete Ernteland ein hohes Risiko darstellt oder die Dokumentation spekulativ ist, sollten Sie eine alternative Quelle für Ihre Materialien in Betracht ziehen.

Schauen wir uns ein Szenario an. Es ist wichtig zu wissen, dass Madagaskar Anfang der 2000er Jahre einen Putsch erlebte. Die neue Regierung galt als korrupt und die internationale Hilfe wurde gekürzt. Neue Regierungsbeamte nutzten den illegalen Holzhandel als Einnahmequelle.

Ein guter "Ebenholz"-Baum kann bis zu 1 Million Dollar wert sein



"ES IST KOMPLIZIERT" : RÜCKVERFOLGUNG DES GEKAUFTEN HOLZES ZURÜCK ZUM ERNTEORT



FALLSTUDIE ZUM EBENHOLZGRIFFBRETT-

Ist Ihr Ebenholz legal geerntet?

Sie haben ein Ebenholzgriffbrett von einer Quelle gekauft, die sagt, dass das Ebenholz aus Südostasien stammt. Sie möchten das Instrument beim VSA-Wettbewerb in den USA einreichen. Der Importeur muss in den Unterlagen alle südostasiatischen Länder für das Ebenholz vermerken.

Wird der Importeur die Due-Diligence- und Strict-Liability-Tests des Lacey Act bestehen?

Wird Ihr Ebenholz nachhaltig geerntet?

Sie haben ein Ebenholzgriffbrett von einer Quelle gekauft, die sagt, dass das Ebenholz aus Südostasien stammt. Sie möchten Ihre Geige an ein Geschäft in der EU verkaufen. Der Importeur muss dokumentieren, dass das Ebenholz legal und nachhaltig geerntet wurde. Wird der Importeur den von der EU-Entwaldungsverordnung geforderten Due-Diligence-Prozess für Nachhaltigkeit bestehen?

WAS WÜRD EINE DUE DILIGENCE BEINHALTEN?

LACEY ACT DUE DILIGENCE

Korrekte Gattung & Art

Herkunftsland (wo physisch geerntet)

- Dokumentation Holz wurde legal geerntet

- Die Bestätigungsdokumentation ist korrekt:

Kann Vor-Ort-Besuche, Recherchen,

Protokollierungsgenehmigungen usw. umfassen.

EUDR DUE DILIGENCE

Korrekte Gattung & Art

Herkunftsland (wo physisch geerntet)

- Datum und Geolokalisierung für geerntetes Holz

- Dokumentation Holz wurde legal geerntet

- Dokumentation Holz wurde nachhaltig geerntet

- Dokumentation für eine nachhaltige Lieferkette

Risikobewertung und Risikominderung

WAS IST MIT CITES ?

Das Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten (CITES) "ist ein internationales Abkommen, das sicherstellt, dass der Handel mit gefährdeten Arten ihr Überleben nicht gefährdet."

<https://cites.org/eng/disc/what.phpl> wenn eine Art in Anhang 1 oder 2 für CITES aufgeführt ist, wäre es schwierig nachzuweisen, dass die Art nachhaltig geerntet wird, und es können spezielle CITES-Dokumente erforderlich sein, um die legale Ernte nachzuweisen. Allerdings schränken die Länder die Ernte einer Art oft lange vor CITES ein. Sowohl die EUDR als auch der Lacey Act erkennen Beschränkungen für einzelne Länder mit oder ohne Listung durch CITES an.



This Photo by Unknown Author is licensed under CC BY-SA

WO FINDE ICH INFORMATIONEN ZUR DUE DILIGENCE?

- **FAO global Forest assessment 2020: Globale Karten der Entwaldung**

<https://www.fao.org/interactive/forest-resources-assessment/2020/en/#:~:text=FRA%202020%20examines%20the%20status%20of%2C%20and%20trends,the%20wa,ys%20in%20which%20the%20resource%20is%20changing.>

- **Forest Governance and Policy: Informationen zu Ländervorschriften und Risikobewertung**

<https://forestpolicy.org/policy-law/laws-policies>

- **Global Forest Watch: Daten zur globalen Waldüberwachung**

<https://www.globalforestwatch.org/>

- **ITTO (International Tropical Timber Organization): Informationen zu Ländervorschriften und Risikobewertung**

<https://www.itto.int/resources/publications>

- **IUCN Red List: Aktualisierte Listen des Status seltener, bedrohter und gefährdeter Arten weltweit**

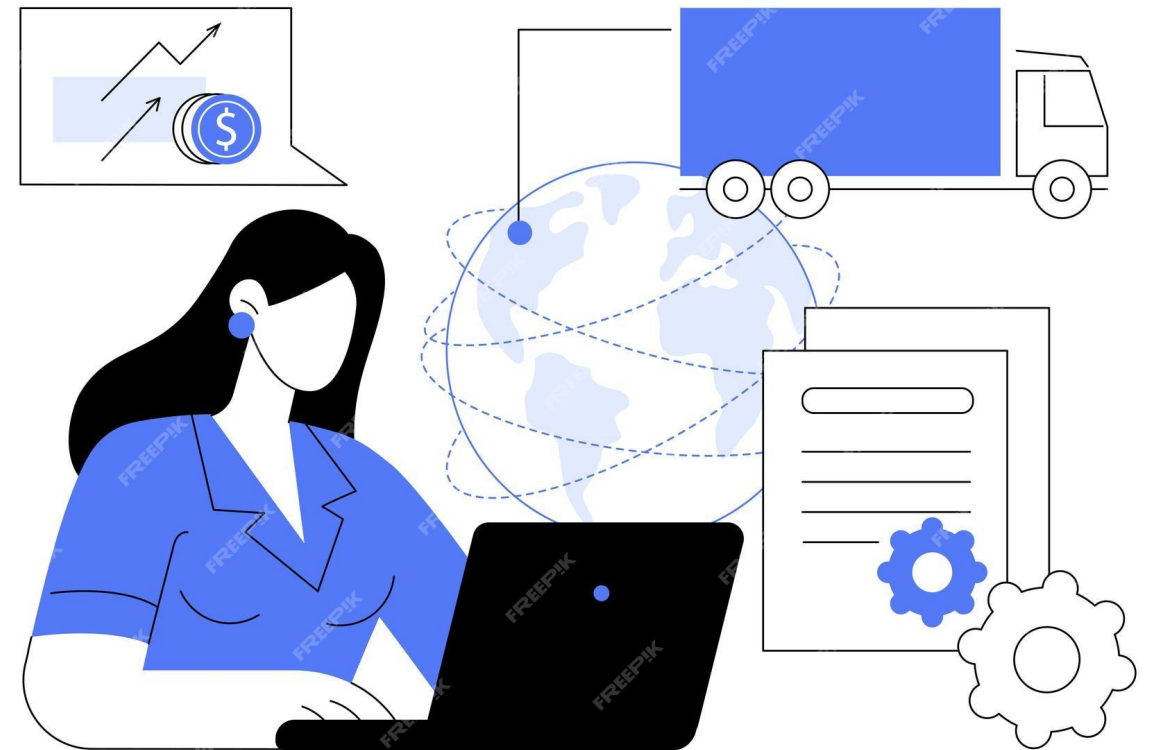
<https://www.iucnredlist.org/en>

- **Timber Trade Portal: Publikationen, Updates, Brancheninformationen zum internationalen Holzhandel**

<https://www.timbertradeportal.com/en>

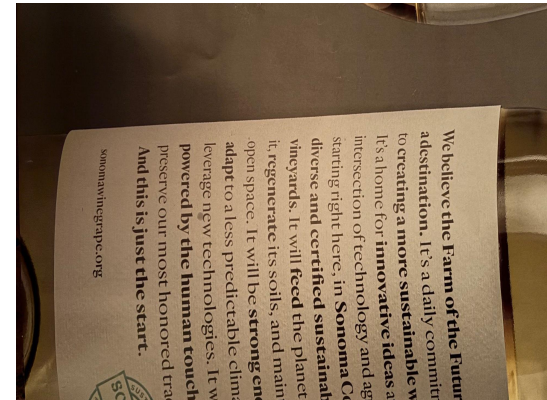
WARUM MÖCHTE ICH EINEN BROKER?

Wir studieren Geigen, Makler studieren internationale Handelsregeln und -vorschriften. Sie teilen uns mit, welche Unterlagen wir für Export- und/oder Importbestimmungen ausfüllen müssen, die sich im Laufe der Zeit ändern. Makler verfolgen unsere Pakete und arbeiten mit dem Zoll zusammen, um die Aus- und Einreise zwischen den Ländern zu klären. Sie sind NICHT verantwortlich für die Informationen, die wir in den Unterlagen einreichen. Sie können einen Makler beauftragen, der Teil des Teams des Versenders ist, oder einen unabhängigen Makler, der sich auf bestimmte Länder oder Produkte spezialisiert hat.



NACHHALTIGE ZERTIFIZIERUNG

Immer mehr Unternehmen verweisen auf nachhaltige Beschaffung und nachhaltige Zertifizierung ihrer Produkte. Die nachhaltige Zertifizierung kann bei der Einhaltung von Vorschriften helfen, die die legale und nachhaltige Beschaffung von Holzrohstoffen und -produkten überwachen, die zwischen Ländern exportiert und importiert werden. Eine nachhaltige Zertifizierung kann die Informationen liefern, die Sie benötigen, und die Recherche für die Due Diligence reduzieren, aber sie ersetzt nicht die Due Diligence.



WARUM HALTEN WIR UNS AN DIE VORSCHRIFTEN?

Vorschriften schützen uns - nicht Zollbeamte, nicht Makler, nicht Verlader - Vorschriften schützen diejenigen von uns, die auf das Holz für ihre Produkte angewiesen sind, und uns alle, wenn die Auswirkungen des Klimawandels eskalieren. Wir lösen regulatorische Meinungsverschiedenheiten durch Handelsverhandlungen und geeignete Kanäle, nicht durch den grenzüberschreitenden Transport von Waren. Best Practices für unsere Gemeinschaft beginnen mit dem Verständnis und der Einhaltung des rechtlichen Rahmens, der alle schützt - durch den Schutz der Waldökosysteme, in denen wir leben.



LINKS ZU WEITEREN INFORMATIONEN ZU DEN LÄNDERVERORDNUNGEN 2025

Land	Gesetzgebung	Links für weitere Informationen
Europäische Union	European Union Deforestation Regulation (EUDR)	https://environment.ec.europa.eu/topics/forests/deforestation/regulation-deforestation-free-products_en https://green-forum.ec.europa.eu/deforestation-regulation-implementation_en
	EUDR: Annex 1 & Due Diligence requirements	https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A32023R1115&qid=1687867231461#d1e32-243-1
Schweiz	(revised) Environmental Protection Act	https://www.konsum.admin.ch/bfk/de/home/holzdeklaration/holzdeklarationspflicht.html
Großbritannien	UKTR & UK FLEGT Regulations	
USA	Lacey Act	https://www.aphis.usda.gov/plant-imports/file-lacey-act-declaration/frequently-asked-questions
China	Forest Law of The People's Republic of China (2019 Amendment)	https://www.timbertradeportal.com/en/china/31/key-documents
Kanada	Wild Animal and Plant Protection and Regulation of International and Interprovincial Trade Act (WAPPRIITA)	NA
Australien	Illegal Logging Prohibition Act	https://illegallogging.com.au/
Südkorea	Act on the Sustainable Use of Timbers	chrome-extension://efaidnbmninnibpcajpcglclefindmkaj/https://english.forest.go.kr/images/content/data/down/Imported_Timber_and_Timber_Products.pdf
Neuseeland	Forests (Legal Harvest Assurance) Amendment Act 2023.	https://legislation.govt.nz/act/public/2023/0020/latest/LMS421373.html